



	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ IT Konzept durch <b>CH</b> vorgestellt in Lead Funktion: <ul style="list-style-type: none"> <li>• vorgegeben von der Stadt Zürich im Rahmen des Lehrplans 21, Tablet für 5. und 6. Klasse steht im Fokus, Zusammenarbeit mit Jürg Bernhard, Regelung neuer Schwierigkeiten, neue Lehrmittel online für die Umstellung sehr aufwändig mit neuen Lizenzen, Logins etc.</li> </ul> </li> <li>➤ Diverses <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Aufdatieren von Emailadressen im Klapp kann nur durch den Besitzer der Emailadresse selbst getätigt werden.</li> <li>• Stundenpläne für das Schuljahr 2019/2020 werden anfangs Juni bekannt gegeben.</li> </ul> </li> </ul>	CH
Erzählnacht	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Es wurde in den Raum gestellt, ob man eine Erzählnacht allenfalls neu gestalten möchte, da zu wenig Eltern lesen im Verhältnis zur Anzahl Kinder. Ursprünglich wurde das Frühlingssingen als jährlicher Anlass ins Leben gerufen. Dieser Anlass wurde zu einem späteren Zeitpunkt durch die Erzählnacht abgelöst, welche seit einigen Jahren traditionell durchgeführt wird und sehr beliebt ist.</li> </ul> <p>Diskutiert wurden diesbezüglich folgende zwei Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestehen Bedürfnisse, diesen Anlass neu zu definieren? Das Gremium ist der Meinung, dass der Anlass nach wie vor sehr attraktiv für die Kinder und die Eltern ist sowie von Traditionen gelebt wird, welche gerade Kinder sehr schätzen. Zudem ist das Suppenangebot mit wenig Aufwand verbunden und auch für Eltern eine praktische Verpflegung. Das kulinarische Angebot ist somit ausreichend und keine Umgestaltung des Anlasses ist erforderlich.</li> <li>• Wie kann man Eltern mobilisieren, an diesem Anlass aktiv einen Beitrag zu leisten? Ideen des Gremiums: Eltern frühzeitig auf diesen Anlass aufmerksam machen wie beispielsweise am Elternabend thematisieren, Orientierung an Schweizer Erzählnacht, Ideenliste mit Bücher den Eltern zur Verfügung stellen, Eltern direkt bilateral ansprechen und darauf aufmerksam machen, dass kein grosser Aufwand betrieben werden muss, besonders erwünscht sind Eltern-Kind Lesungen.</li> </ul>	CF
Themen-Gruppe <b>Übergang Mittelstufe - Oberstufe / Bildungslandschaft Zürich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Laufbahnzentrum der Stadt Zürich bietet einen informativen zweistündigen Anlass an für Eltern der 5. Klasse und 6. Klasse. Vortrag ohne Agenda: neutrale Information ohne Werbecharakter, Betonung auf heterogenes Bildungssystem der Schweiz, Eltern sollen sich keinen Stress machen.</li> <li>➤ Generelle Überlegungen zum Thema: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufswahl durch eine Matura wird nur verschoben aber nicht behoben</li> <li>• Gute Information beruhigt und dient zur Unterstützung des Kindes, wenn Eltern entspannt sind und dies dem Kind weitergeben</li> <li>• Kinder sind erst 12, es gibt noch viel Zeit, der Zug ist nicht abgefahren wenn das Kind nicht ins Gymnasium geht</li> <li>• 40-60% Übertritt in die Sekundarschule, 30-40% ins Gymnasium</li> <li>• Lavater: wieso ist der Ruf teilweise noch immer schlecht? Wie kann man den Kindern helfen, dass sie das Lavater cooler finden und nicht negativ von Gerüchten beeinflusst werden?</li> </ul> </li> <li>➤ Was gibt es bereits: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gymnasium abgedeckt mit Besuchstagen für Sechstklässler</li> <li>• Beim ersten Elternabend der Sechstklässler am 25.09.2019 ist die Schulleitung des Lavaters präsent</li> <li>• Fragestunde für Kinder: Lavater Kids geben Antwort</li> </ul> </li> </ul>	<b>MC</b> CF, MAB, AM

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuchsmorgen der 6. Klässler/innen im Lavater</li> </ul> <p>➤ Vorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flyer mit Bildungsübersicht und Erläuterung als Hilfestellung wird kreiert</li> <li>• Evtl. Webseite Schule Gabler: Info zu Bildungswegen ab 6. Klasse und Links als Serviceleistung. Angebot auf D und E</li> <li>• Evtl. Elternweiterbildung zu diesem Thema anbieten</li> </ul>	
Themen-Gruppe <b>Eltern Know - How</b>	<p>➤ Vorschlag von JB: Irina Kammerer der Universität Zürich für ein Referat „Bindungsunsicherheit“ einladen. Erläuterung Auswirkung auf Eltern, Eltern von Krippenkindern könnten auch eingeladen werden.</p> <p>➤ Erarbeitung von Themengruppen für jährlich wiederholende Anlässe</p>	<b>AGe</b> JM, ASF
Themen-Gruppe <b>Task Force Inter - ER</b> – Projektfischen	<p>➤ Vertreterin der Arbeitsgruppe steht für regen Austausch mit verschiedenen Elternräten in Kontakt und ist in verschiedenen Schulhäusern präsent.</p> <p>➤ Vertreterin hat Blatt mit Überblick hierzu erstellt.</p> <p>➤ Es hat sich gezeigt, dass häufig soziale Anlässe wie beispielsweise Erzählnacht, erster Schultag, Räbeliechtliumzug Thema sind.</p> <p>➤ <b>Diese Arbeitsgruppe ist abgeschlossen und wird per sofort in die Gruppe Eltern know how integriert.</b></p>	<b>ASF</b>
Themen-Gruppe <b>PR Gruppe</b>	<p>➤ Ziel ist ein Handout zu erstellen, wird in naher Zukunft in Angriff genommen.</p>	<b>MC</b> JM
Themen-Gruppe Umgang mit <b>digitalen Medien</b>	<p>➤ Arbeitsgruppe hat folgende drei Ideen ausgearbeitet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Flyer mit Informationen und Fakten als Orientierungshilfe für Eltern</li> <li>2. Flyer nach dem Motto „Do's und Don'ts“ für Kinder: mit Verhaltensregeln zur Förderung der Sozialkompetenz. Dieser Flyer könnte im Schaukasten beim Eingang des Schulhauses sowie in den jeweiligen Schulzimmern platziert werden.</li> <li>3. Comicgeschichten: Geschichten im Schaukasten platzieren und regelmässig auswechseln um Kinder zum Austausch untereinander anzuregen sowie Gefahren auf spielerische Art zu thematisieren.</li> </ol> <p>➤ Jürg Bernhard hat von einer Sitzung aus der Mittelstufe berichtet und mitgeteilt, dass es ein sehr schwieriges Thema sei und zu angeregten Diskussionen geführt hat. Es sei wichtig, dass Kinder bezüglich sozialen Medien von den Eltern begleitet werden. Es werden jährlich Unterrichtslektionen zum Thema von der Pro Juventute für 5. Klässler durchgeführt.</p> <p>➤ Das Gremium ist zur Erkenntnis gekommen, dass die sozialen Medien am meisten Probleme verursachen sowie die Prävention ein heikles Thema ist. Die Arbeitsgruppe wird in einem weiteren Schritt einen Flyer mit informativem Charakter erarbeiten als Hilfestellung für Kinder sowie Eltern. Der Flyer soll dazu dienen, diesbezüglich den Dialog mit dem Kind zu finden und Eltern nützliche Tipps zu geben um Ungewissheit vorzubeugen sowie Wissen für die Eltern aufzubauen. Eine gemeinsame Haltung ist wichtig, um eine gute Zusammenarbeit zwischen der Lehrerschaft und den Eltern zu gewährleisten.</p>	<b>CF,</b> EB, MP, KN, CvF, EM, AL – Jürg Bernhard

<p>Themen-Gruppe <b>Hort Hügel</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hortfest fand vor den Sportferien statt, wurde sehr gut besucht und geschätzt, für Kinder eine grosse Freude, guter Austausch unter den Eltern</li> <li>➤ geplant ist ein Hortfest nach den Sommerferien für neue Eltern</li> <li>➤ Umfrage vorgesehen bei den Eltern</li> <li>➤ Aufstellung mit Tipps für Eltern, die ihre Kinder erstmals in den Hort bringen</li> <li>➤ Hort Hügel bleibt bestehen</li> <li>➤ Kindergarten Hügel wird ins Grütli verlegt, dort wird ein zusätzlicher dritter Kindergarten eröffnet</li> <li>➤ Folgesitzung der Arbeitsgruppe findet im April statt</li> </ul>	<p><b>JM,</b> KB, OK, SST</p>
<p>Anliegen Elternschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Hortbetreuung während den Sportferien war nicht zufriedenstellend. Infolge Personalmangel konnten zu wenig Ausflüge unternommen und allfällige Bedürfnisse der Kinder nicht vollumfänglich abgeholt werden. Es ist zu beachten, dass das Tagesprogramm in Anbetracht der hohen Anzahl Kinder jeweils nicht individuell auf jedes einzelne Kind angepasst werden kann. Die Hortbetreuung ist jedoch bemüht, qualitativ hochstehende Betreuung zu gewährleisten. JB klärt ab ob Krankheitsmeldungen seitens Hortbetreuung zu jener Zeit stattgefunden haben.</li> </ul>	<p>MAB</p>
<p>Nächste ER-Sitzungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Die nächsten Sitzungen finden im Schulhaus im Hort Gabler, 1. UG statt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Donnerstag, 20. Juni 2019, 19.30 – 21.30</li> <li>• Montag, 28. Oktober 2019, 19.30 – 21.30</li> </ul> </li> </ul>	<p>JB*</p>